

Beschlussvorlage	5694/2019	Fachbereich 1 Herr Buttner
Digitalisierungsstrategie der Stadt Mayen		
Beratungsfolge	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Digitales Ausschuss für Kultur und Tourismus Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat nimmt die Digitalisierungsstrategie der Stadt Mayen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung diese insbesondere hinsichtlich der Konkretisierung der Kosten weiter zu verfolgen.]

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Ausschuss für Stadtentwicklung,</u>					
<u>Wirtschaft und Digitales</u>					
<u>Ausschuss für Kultur und Tourismus</u>					
<u>Haupt- und Finanzausschuss</u>					
<u>Stadtrat</u>					

Sachverhalt:

Eine moderne öffentliche Verwaltung leistet einen wichtigen Beitrag für die Stadt Mayen. Dabei ermöglicht E-Government (Elektronische Verwaltung) Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen den digitalen Zugang zu den Leistungen einer Verwaltung. Denn Bürgernähe und Serviceorientierung bilden die Qualität öffentlicher Dienstleistungen. Vor diesem Hintergrund führte der IT-Planungsrat ein Projekt zur Vereinheitlichung der Verwaltungsportale der Länder durch, welches in einem Bürgerinformationssystem namens rlpDirekt endete.

Der rlpDirekt-Client bietet rund 600 Einträge zu Lebenslagen und Dienstleistungen für Bürger und Unternehmen. Neben rechtssicheren Beschreibungen von Verwaltungsleistungen, beinhaltet es Informationen zu den Verwaltungsabteilungen, Mitarbeiter, Formularen und Zuständigkeiten. Parallel zu dieser Beauskunftung werden auch individuelle Leistungen der Stadtverwaltung Mayen angeboten. Der rlpDirekt Client ist seit Anfang des Jahres in Betrieb und ist derzeit noch, als Interimslösung, über eine Verlinkung in die städtischen Homepage eingebunden. Im Rahmen des Relaunch 2020/2021 wird beabsichtigt, das Bürgerinformationssystem (rlp-Direkt) vollständig in die städtische Homepage zu integrieren und den Leistungen der Mitarbeiter die digitalisierten Verwaltungsprozesse zu hinterlegen.

Neben der Implementierung des Bürgerinformationssystems ist verwaltungsintern der digitale Prozess *Gebäudemängel melden* bereits im Einsatz. Weitere Verwaltungsprozesse (*Onlineterminvereinbarung, Spielplatzverwaltung sowie die verkehrsbehördliche Anordnung und Aufgrabungsgenehmigung Tiefbauangelegenheiten*) befinden sich in der Planung.

Hierzu wurden gemeinsam mit den zuständigen Mitarbeiter Prozessanalysen durchgeführt und Prozess-Skizzen angefertigt.

Basierend auf der Umfrage der Hochschule Koblenz, bei der im vierten Quartal 2017, die Bürgerschaft sowie die im Stadtgebiet ansässigen kleinen und mittelständischen Unternehmen, hinsichtlich des Bedarfs an digitalen Verwaltungsdienstleistungen befragt wurden, konnten bereits folgende Prozesse digitalisiert werden:

- *Urkundenanforderung*
- *Hundeanmeldung*
- *Hundeabmeldung*
- *Fundanzeige*
- *Verbrennungsanzeige*
- *Bewohnerparken*

Der letztgenannte Prozess befindet sich derzeit noch in der Endbearbeitung und soll nach dem Abschluss zusammen mit den genannten Prozessen vermarktet werden.

Um eine gezielte Vermarktung der Verwaltungsprozesse zu ermöglichen, wurde ein Marketingkonzept erarbeitet, welches den Bekanntheitsgrad der digitalen Verwaltungsprozesse steigern und damit verbunden, eine kontinuierlichen Nutzung der angebotenen online Prozesse gewährleisten soll.

Um den digitalen Wandel nicht nur aus verwaltungsinterner Sicht aktiv mitzugestalten beschäftigten sich die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Mayen im Rahmen der Digitalwerkstatt am 04.04.2019, welche durch die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V. gestaltet und moderiert wurde, mit der Digitalisierung des Standortes Mayen.

Hierzu wurde eine zunächst ein erster Entwurf einer Digitalisierungsstrategie angefertigt, welcher dem Anhang beigefügt ist. Dieses bedarf insbesondere hinsichtlich des Kostengerüsts zu den jeweiligen Maßnahmen noch einer weiteren Konkretisierung.

Finanzielle Auswirkungen:

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

nein

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

nein

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

nein

Innovativer Holzbau:

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja:

Nein:

Entfällt:

Anlagen:

Anlage 1- Digitalisierungsstrategie der Stadt Mayen